

Ein Office-Paket zum Sparpreis

In Zeiten knapper Kalkulationen werden Computer von den Herstellern zunehmend nur mit dem Allernötigsten ausgestattet. Gehörte noch vor Jahren ein komplettes Works-Paket zur Grundausstattung fast jeden PCs, so muß dieses heute oft gesondert erworben werden. Daß derartige Pakete für allgemeine Anwendungen nicht teuer sein müssen, zeigt der folgende Beitrag.

Es lohnt sich auf jeden Fall, vor dem Kauf eines Office-Paketes darüber nachzudenken, was man wirklich benötigt, um der Beratung durch den Verkäufer nicht zu unvorbereitet ausgeliefert zu sein. Oft ist es eigentlich nur eine Textverarbeitung, die man als Ergänzung zur Branchensoftware braucht. Das zum Leistungsumfang von Windows 95/98 gehörende Wordpad ist wirklich nur für einfache Aufgaben geeignet. Wer etwas mehr möchte, ohne sich gleich in Unkosten zu stürzen, sollte sich das zum Preis von 10,- DM angebotene Paket Softmaker Home Office der Nürnberger Firma Softmaker einmal genauer ansehen.

1 Systemvoraussetzungen, Installation und Leistungsumfang

Softmaker Home Office ist unter Windows 3.11, Windows 95/98 und Windows NT lauffähig. Während bei Windows 3.11 noch 8 MByte Hauptspeicher genügen, sollten es bei Windows 95 mindestens 16 MByte und bei Windows 98 und NT 32 MByte oder mehr sein. Die Programminstallation ist in jeder Beziehung unkompliziert und erfolgt wie bei allen Windows-Programmen über den Menüpunkt **Ausführen** (bei Windows 3.11 im Datei-Menü des Programm-Managers und bei Windows 95/98 im Start-Menü) und das Starten der Setup-Datei. Die weitere Installation wird von entsprechenden Hinweisen begleitet. Da Softmaker Home Office aus mehreren Komponenten besteht, ist es zweckmäßig, dafür eine eigene Programmgruppe (Bild 1) anzulegen.

Zum Paket gehören:

- die Textverarbeitung **Textmaker**
- die Tabellenkalkulation **Planmaker**

- die Datenbank **Datamaker** sowie
- das Programm **Logomaker** zur Erstellung von Logos.

2 Textverarbeitung

Das Textverarbeitungsprogramm Textmaker ist auf die Bedürfnisse eines kleinen Büros abgestimmt (Bild 2) und wird dort kaum Wünsche offen lassen.

- Funktionen wie:
- Schreiben von Serienbriefen
 - Einfügen von Tabellen
 - Rechtschreibkorrektur
 - Kopf- und Fußzeilen
 - Suchen und Ersetzen
 - Vergabe von Schriftattributen
 - Seitenansicht
 - Einfügen von Grafiken

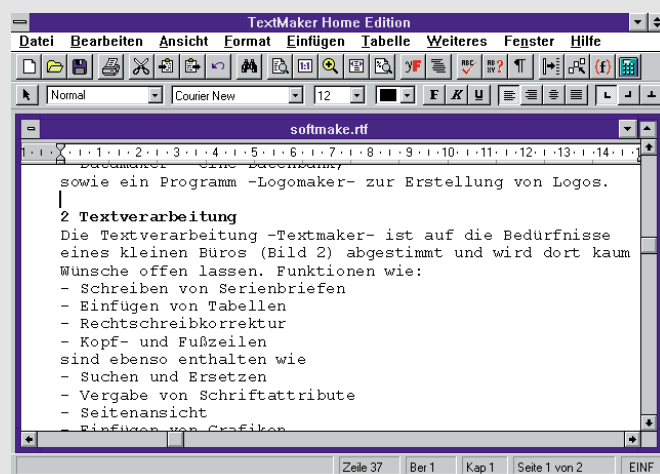
und viele andere mehr. Eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten erlaubt eine individuelle Anpassung des Programms an die Bedürfnisse des Benutzers, bis hin zum allgemeinen Erscheinungsbild, wo zwischen dem klassischen Windows-Bild und dem von Windows 95 (Bild 3) gewählt werden kann. Die Textverarbeitung ist damit sicher die Komponente des Paketes mit der größten praktischen Bedeutung.

3 Tabellenkalkulation und Datenbank

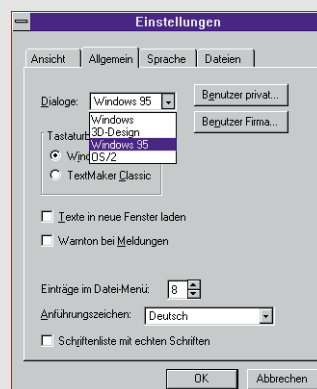
Softmaker Home Office enthält mit Planmaker (Bild 4) und Datamaker (Bild 5) eine Tabellenkalkulation und eine Datenbank, deren Daten untereinander ausgetauscht und auch in die Textverarbeitung übernommen werden können. Eine Darstellung der Daten in verschiedenen Diagrammvarianten ist natürlich auch möglich. Bei diesen Paketen gibt es jedoch eine spürbare Einschränkung: nur 200 Tabellenzeilen bzw. 200 Datensätze sind



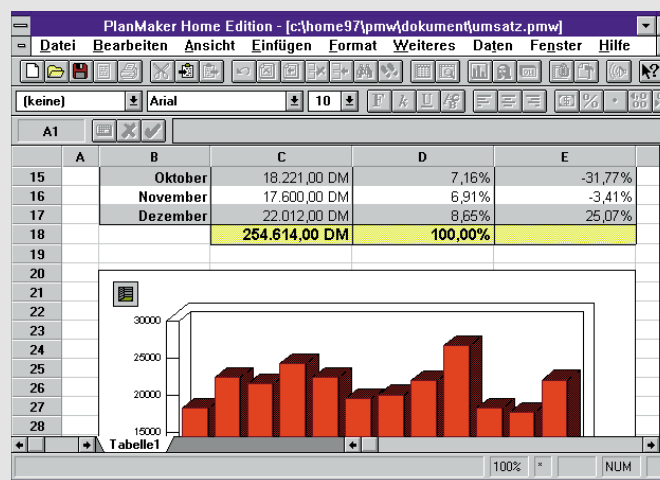
1 Programmgruppe Softmaker Home Office



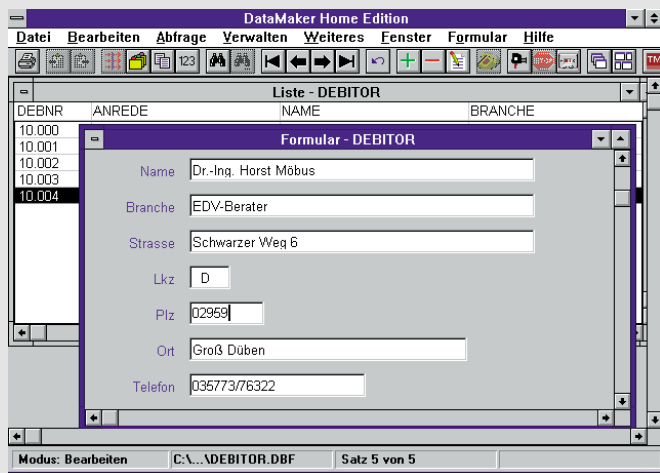
2 Textverarbeitung Textmaker



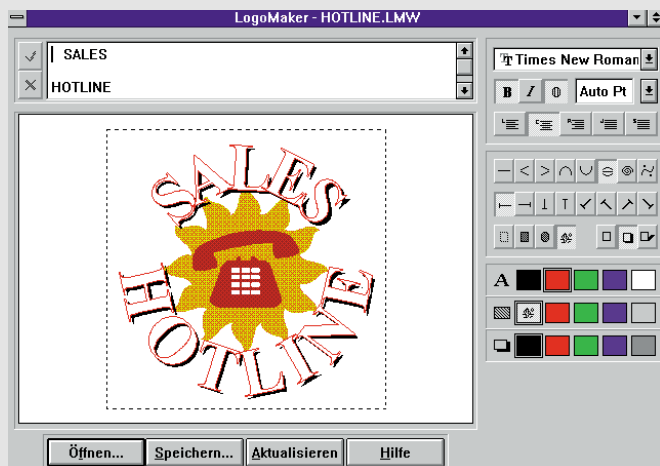
3 Einstellungen



4 Tabellenkalkulation Planmaker



5 Datenbank Datamaker



6 Logos selbstgemacht mit Logomaker

möglich. Diese Komponenten sind also eher dazu gedacht, das Leistungsvermögen zu demonstrieren. Für Ausbildungszwecke sind diese Einschränkungen in den meisten Fällen sicher nebensächlich.

4 Logos selbstgemacht

Mit Logomaker verfügt dieses Office-Paket über ein Programm, daß man in dieser Form in anderen Paketen vermißt (Bild 6). Auch wenn man das Firmen-Logo – zumindest die Endfassung – mit einem Werbebüro abstimmen sollte, für das Festhalten eigener Gedanken und Entwürfe ist dieses Programm sicher gut geeignet.

dukt für die großen Programmversionen des Hauses zu werben, unverkennbar ist, schon allein die Textverarbeitung ist das Geld allemal wert, und es fällt schwer, ein ähnlich preisgünstiges Programm dafür zu finden. Daß bei diesem Preis zur CD kein Handbuch geliefert wird, ist verständlich. Aber für den im Umgang mit Windows-Programmen erfahrenen Nutzer ist die integrierte umfangreiche Hilfe sicher völlig ausreichend. Wer allerdings über wenig Erfahrung im Umgang mit Textprogrammen im allgemeinen und Windows-Textprogrammen im besonderen verfügt, wird einige Einarbeitungszeit benötigen.

H. Möbus ■

5 Schlußbemerkungen

Softmaker Home Office 97 beweist einmal mehr, daß gute Software nicht teuer sein muß. Auch wenn die Absicht, mit diesem Pro-